

Anhang 1: Saatmischungen für Blüh- und Schutzstreifen

Tabelle 9: Saatmischungen für die Anlage von Blüh- und Schutzstreifen

		Saatmischungen für die Anlage von Blüh- und Schonstreifen sowie für Einsaaten von Ackerflächen bei Vertragsnaturschutzmaßnahmen im Rahmen der Förderung des Programms "Ländlicher Raum" in NRW (Förderperiode ab 2023)			
		A	B	C	D
Gräser	Dauer	einsömmrig bis zweijährig	mehrjährig	einsömmrig bis zweijährig	mehrjährig
	Saatstärke	10-20 kg/ha	10-35 kg/ha	18 kg/ ha ¹	8-10 kg/ha ²
	Mindestanzahl	12	12	2	18
Deutsche Bezeichnung		Botanische Bezeichnung			
Gräser	Rohrglanzgras	Phalaris arundinacea	x	0-1 %	x
	Knaulgras	Dactylis glomerata	x	0-1 %	x
	Glatthafer	Arrhenatherum elatius	x		x
	Rohrschwingel	Festuca arundinacea	x	0-3 %	x
	Wiesenschwingel	Festuca pratensis	x		x
	Wiesenlieschgras	Phleum pratense	x		x
Zwischenfrüchte	Borretsch	Borago officinalis	0-5 %	0-5 %	0-2 %
	Färberdistel	Carthamus tinctorius	x	x	
	Koriander	Coriandrum sativum	x	x	x
	Buchweizen (nicht steril)	Fagopyrum esculentum u. F. tartaricum	0-20 %	≤ 20 %	10-20 %, mind. 3 Arten
	Fenchel	Foeniculum vulgare	x	x	0-5 %
	Ramtilkraut	Guizotia abyssinica	x	x	
	Sonnenblume (Pollen bildend)	Helianthus annuus	x	x	x
	Ölein	Linum usitatissimum	x	x	x
	Phacelia	Phacelia tanacetifolia	0-10 %	0-7 %	x
Kreuzblütler	Sommerraps	Brassica napus	x	x	
	Winterraps	Brassica napus	x ³	x	x
	Futterkohl (Markstammkohl)	Brassica oleracea var. medullosa	0-3 %	0-3 %	
	Herbstrübe	Brassica rapa subsp. rapa	x		0-5 %
	Winterrübsen	Brassica rapa var. silvestris	x ³		x
	Ölrettich	Raphanus sativus var. oleiformis	x	x	x
	Gelbsenf	Sinapis alba	0-5 %	0-5 %	x
Leguminosen, einjährig	Lupine	Lupinus albus, L. angustifolius, L. luteus	x	x	x
	Serradella	Ornithopus sativus	x	x	x
	Futtererbsen	Pisum sativum	x	x	x
	Alexandrinerklee	Trifolium alexandrium	x	x	x
	Inkarnatklee	Trifolium incarnatum	x	x	x
	Perserklee	Trifolium resupinatum	x	x	x
	Saatwicke	Vicia sativa	x	x	x
Leguminosen, mehrjährig	Zottelwicke	Vicia villosa	x	x	x
	Hornschotenklee	Lotus corniculatus		x	
	Gelbklee	Medicago lupulina	x	x	x
	Bläue Luzerne	Medicago sativa		x	x
	Esparsette	Onobrychis viciifolia	x	x	x
	Schwedenklee	Trifolium hybridum	x	x	x
Getreide	Rotklee	Trifolium pratense	x	x	x
	Weißklee	Trifolium repens		x	
	Hafer	Avena sativa	x	x	
	Waldstaudenroggen	Secale multicaule	x ³	0-10 %	0-25 %
Wildpflanzen ⁴	Getreide			x ³	0-5 %
	Kornblume	Centaurea cyanus		x	10-20% ⁶
	Echte Kamille	Matricaria recutita		x	mind. 1 Art
	Klatschmohn ⁵	Papaver rhoeas ⁵		x ⁵	x ⁵
	Schafgarbe	Achillea millefolium			x
	Kleiner Odermennig	Agrimonia eupatoria			x
	Gewöhnlicher Beifuß	Artemisia vulgaris			x
	Gewöhnliches Barbarakraut	Barbarea vulgaris			x
	Wilde Möhre	Daucus carota			x
	Wilde Karde ⁵	Dipsacus fullonum ⁵			x

Saatmischungen für die Anlage von Blüh- und Schonstreifen sowie für Einsaaten von Ackerflächen bei Vertragsnaturschutzmaßnahmen im Rahmen der Förderung des Programms "Ländlicher Raum" in NRW (Förderperiode ab 2023)						
			A	B	C	D
		Dauer	einsömmrig bis zweijährig	mehrjährig	einsömmrig bis zweijährig	mehrjährig
		Saatstärke	10-20 kg/ha	10-35 kg/ha	18 kg/ ha ¹	8-10 kg/ha ²
		Mindeststartenzahl	12	12	2	18
Deutsche Bezeichnung		Botanische Bezeichnung				
Gewöhnlicher Natternkopf	Echium vulgare				x	
	Weiβes Labkraut	Galium album			0-3 %	
Echtes Johanniskraut	Hypericum perforatum				x	
	Wiesen-Witwenblume	Knautia arvensis			x	
	Wiesen-Platterbse	Lathyrus pratensis			x	
	Magerwiesen-Margerite	Leucanthemum ircutianum			x	
	Gewöhnliches Leinkraut	Linaria vulgaris			x	
	Weiβer Steinklee	Melilotus albus			zus. 0-2 %	
	Gewöhnlicher Steinklee	Melilotus officinalis			x	
	Kleine Pimpinelle	Pimpinella saxifraga			x	
	Spitzwegerich	Plantago lanceolata			x	
	Gewöhnliche Braunelle	Prunella vulgaris			x	
	Scharfer Hahnenfuß	Ranunculus acris			x	
	Herbst-Schuppenlöwenzahn	Scorzoneroïdes autumnalis			x	
	Rote Lichtnelke	Silene dioica			x	
	Weiße Lichtnelke	Silene latifolia subsp. alba			x	
	Gewöhnliches Leimkraut	Silene vulgaris			x	
	Gras-Sternmiere	Stellaria graminea			x	
	Rainfarn	Tanacetum vulgare			0-1 %	
Wiesen-Bocksbart	Tragopogon pratensis				x	
	Hasen-Klee	Trifolium arvense			x	
	Schwarze Königskerze	Verbascum nigrum			x	

Fußnoten der Tabelle 9:

- ¹ Die Getreidemenge kann bei Bedarf um bis zu 17 kg erhöht werden, um eine stärkere Unterdrückung ungewünschter Pflanzen zu erzielen. Die anderen Mischungspartner werden in der Menge bezogen auf die 18 kg Rahmenmischung beibehalten.
- ² Eine Ausweitung des Wildpflanzenanteils auf 100 % ist möglich. In diesem Fall beträgt die Saatstärke 4 - 5 Kg/ha und die Mindeststartenzahl 12. Die Prämienkalkulation erfolgte auf der Grundlage des Wildpflanzenanteils von 50 - 60 %.
- ³ nur bei überjähriger und zweijähriger Nutzung. Diese Arten dienen der Winterbegrünung sowie als Winterhabitat für Wildtiere und Wildinsekten und gelangen erst im 2. Jahr zur Blüte.
- ⁴ nur Regiosaatgut aus dem jeweiligen Ursprungsgebiet
- ⁵ nur außerhalb von Sand- und Silikatstandorten
- ⁶ Auf die Aussaat der Wildpflanzen kann ab dem 2. Bewilligungsjahr auf der gleichen Fläche verzichtet werden, wenn davon auszugehen ist, dass durch den inzwischen aufgebauten Samenvorrat im Boden trotzdem ein ausreichender Anteil der Wildpflanzen im Bestand gewährleistet ist. Die Prämie reduziert sich in diesen Fällen um den Anteil der Saatgutkosten.